

# STATISTISCHE BERICHTE



04. MEZ. 2009

2643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/11/26

Erschienen am 14. September 1955

Signatur
261
3466

Die Straßenverkehrsunfälle

im April 1955

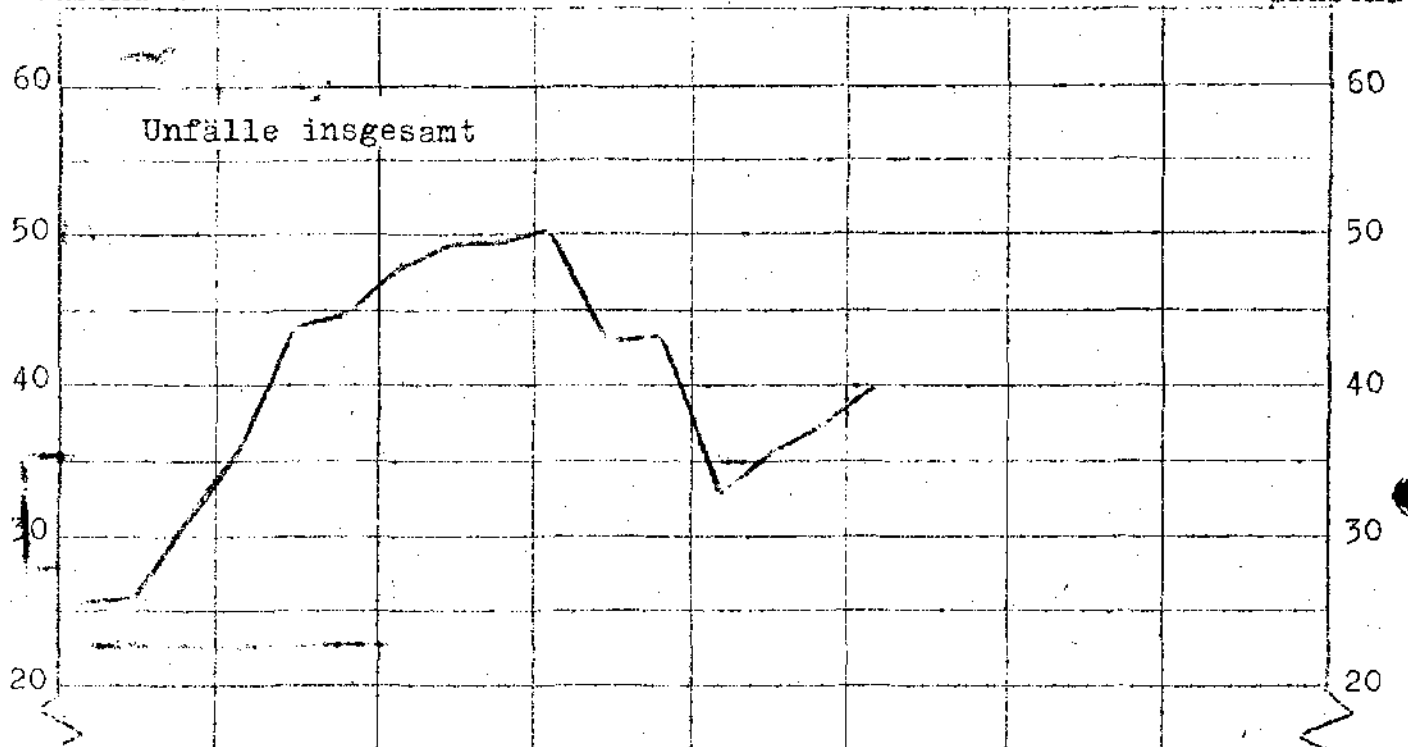
(4944)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

# Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer

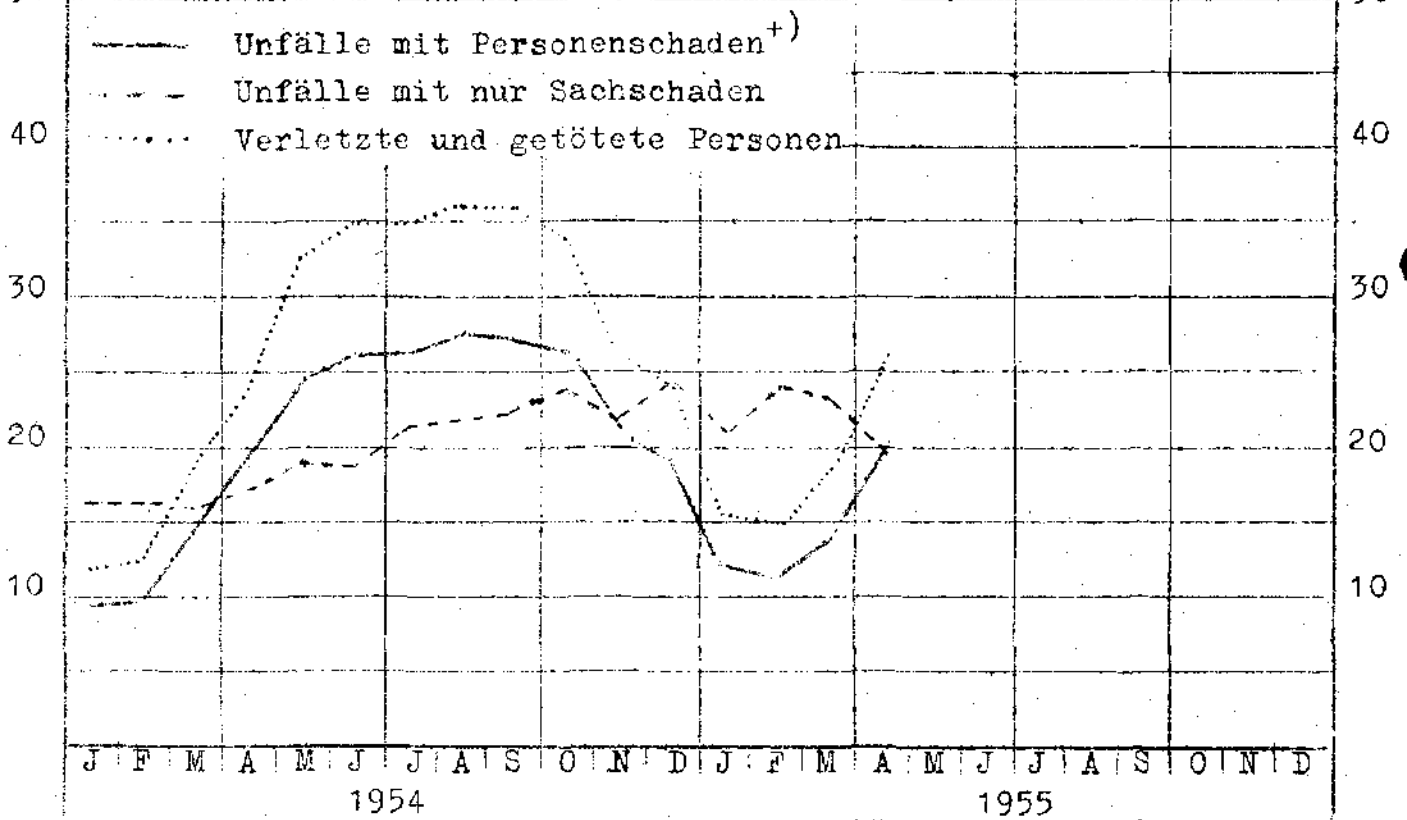
Tausend

Tausend



50

50



+ ) Teilweise verbunden mit Sachschaden.

## Die Straßenverkehrsunfälle im April 1955

Um den Bedürfnissen nach zeitnahen Angaben über Straßenverkehrsunfälle zu entsprechen, wird vom April 1955 ab monatlich - bisher erschienen nur Vierteljahresberichte - über die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik berichtet werden. Die wichtigsten Monatszahlen (Gesamtzahlen der Unfälle, der Getöteten und Verletzten) werden als vorläufige Zahlen im voraus im "Statistischen Wochendienst" des Statistischen Bundesamtes, im "Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung" und im "Bundesanzeiger" veröffentlicht.

Im April 1955 wurden 20 365 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden (teilweise in Verbindung mit Sachschaden) polizeilich gemeldet. Hierbei wurden 907 Personen getötet oder sind an den Folgen des Unfalles später gestorben. Die Zahl der Verletzten betrug 25 320. Außerdem wurden 19 655 Unfälle gemeldet, bei denen nur Sachschaden entstanden ist.

Da bisher die Straßenverkehrsunfälle vom Statistischen Bundesamt nur in vierteljährlicher Zusammenfassung dargestellt wurden, ist für den Monat April ein Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahrsmonat im einzelnen nicht durchführbar. Möglich ist nur die Gegenüberstellung einiger Gesamtzahlen. Danach hat sich gegenüber dem April 1954 die Zahl der Unfälle mit Personenschaden (teilweise verbunden mit Sachschaden) um 7,6 vH erhöht. Die Zahl der hierbei Getöteten ist um 1,1 vH, der Verletzten um 9,0 vH gestiegen. Reine Sachschadenunfälle wurden um 13,6 vH mehr gemeldet.

Von den 40 020 Unfällen insgesamt ereignete sich die überwiegende Mehrzahl, nämlich 32 749 oder 81,8 vH, in geschlossener Ortslage. Besonders hoch war dieser Anteil mit 96,7 vH bei den Unfällen auf anderen Straßen als Autobahnen, Bundes- und Landstraßen; unter "anderen Straßen" sind hier in der Hauptsache Gemeindestraßen und darunter vor allem Stadtstraßen zu verstehen. Unfälle in Kurven waren auch auf freier Strecke recht häufig, nämlich 40,0 vH der insgesamt festgestellten Kurvenunfälle. Unfälle auf einer Kuppe ereigneten sich öfter in nicht geschlossener als in geschlossener Ortslage: 83 gegenüber 59 Unfällen.

Unter den Unfallopfern befanden sich 62 männliche Personen, die mit Mopeds verunglückten; die Gesamtzahl der getöteten männlichen Radfahrer betrug 83. In der Altersklasse von 25 bis unter 60 Jahren war die Zahl der getöteten männlichen Mopedfahrer (38) sogar höher als die der getöteten männlichen Radfahrer (31). Bei den nicht tödlich Unfallverletzten war der Anteil der Mopedfahrer geringer; er erreichte bei den männlichen Personen mit 1 464 Verletzten nicht ganz die Hälfte der verletzten Radfahrer (3 160). Die Zahl der auf Mopeds verunglückten weiblichen Personen war gegenüber den tödlich und nicht tödlich verletzten Radfahrerinnen verhältnismässig gering.

Übersichten  
(Berichtszeit: April 1955)  
(Geltungsbereich: Bundesgebiet)

1. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	Seite 4
2. Straßenverkehrsunfälle nach dem Ort des Unfalles	" 5
3. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles	" 6
4. Straßenverkehrsunfälle nach den Folgen des Unfalles	" 6
5. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	" 7
6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Straßenverkehrsunfällen	" 8 - 10
7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeugführer	" 10
8. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	" 11 - 12
9. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten	" 13

1. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern im April 1955

Land	Straßenverkehrsunfälle			Getötete <sup>2)</sup>	Verletzte	Änderung gegenüber April 1954 in vH				
	insgesamt	davon		Personen		Straßenverkehrsunfälle			Getötete <sup>2)</sup>	Verletzte
		mit Personen-schaden <sup>1)</sup>	mit nur Sach-schaden			insgesamt	mit Personen-schaden <sup>1)</sup>	mit nur Sach-schaden		
Schleswig-Holstein	1 343	664	679	29	792	+ 7,1	+ 3,4	+ 10,9	+ 38,3	+ 6,5
Hamburg	2 455	790	1 665	23	976	+ 19,8	+ 8,4	+ 26,1	+ 35,3	+ 11,4
Niedersachsen	4 875	2 438	2 437	111	2 927	+ 14,5	+ 5,7	+ 24,9	+ 3,7	+ 4,1
Bremen	569	278	291	10	319	+ 1,6	+ 4,9	- 1,4	- 9,1	+ 11,9
Nordrhein-Westfalen	12 039	6 279	5 760	273	7 751	+ 12,5	+ 9,7	+ 15,8	- 11,4	+ 11,5
Hessen	3 943	1 909	2 034	92	2 436	+ 7,8	+ 5,1	+ 10,4	+ 84,0	+ 5,2
Rheinland-Pfalz	2 419	1 247	1 172	62	1 605	+ 15,8	+ 13,2	+ 18,7	- 13,9	+ 14,1
Baden-Württemberg	5 961	3 127	2 834	131	3 930	+ 4,0	+ 4,7	+ 3,4	+ 4,4	+ 8,0
Bayern	6 416	3 633	2 783	176	4 584	+ 8,2	+ 8,5	+ 7,7	+ 18,9	+ 9,4
Bundesgebiet	40 020	20 365	19 655	907	25 320	+ 10,5	+ 7,6	+ 13,6	+ 1,1	+ 9,0
Außerdem West-Berlin	1 855	905	950	17	1 074	+ 10,8	+ 9,2	+ 12,4	- 15,0	+ 11,4

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

2. Straßenverkehrsunfälle im April 1955  
nach dem Ort des Unfalles

Unfallort	Straßenverkehrsunfälle		
	insgesamt	davon	
		bei geschlossener	bei nicht geschlossener
		Ortslage	
<b>1. Straßenklasse</b>			
a) Unfälle auf einer Bundesautobahn	699	-	699
b) Unfälle auf einer Bundesstraße	12 807	9 595	3 112
c) Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	8 072	5 848	2 224
d) Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	2 430	1 728	702
e) Unfälle auf einer anderen Straße	16 012	15 478	534
Zusammen 1. a) - e)	40 020	32 749	7 271
<b>2. Unfallstelle</b>			
a) Unfälle auf einer Straßenkreuzung oder -einmündung			
aa) von gleichberechtigten Straßen	3 099	2 953	146
bb) mit einer bevorrechtigten Straße	9 565	8 872	693
b) Unfälle auf einem schienengleichen Wegübergang			
aa) mit Schranken	105	75	30
bb) ohne Schranken	62	36	26
c) Unfälle auf einer Kuppe	142	59	83
d) Unfälle in einer Kurve	3 252	1 953	1 299
<b>3. Straßenart</b>			
a) Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr ohne Radweg	31 447	25 493	5 954
b) Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr mit Radweg	5 284	4 695	589
c) Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr ohne Radweg	1 569	894	675
d) Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr mit Radweg	547	523	24
e) Unfälle auf einer Straße mit Verkehr in nur einer Richtung (Einbahnstraße)	1 173	1 144	29
Zusammen 3. a) - e)	40 020	32 749	7 271

3. Straßenverkehrsunfälle im April 1955  
nach der Art des Unfalles

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle		
	insgesamt	davon	
		bei geschlossener	bei nicht geschlossener
		Ortslage	
1. Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	16 818	14 580	2 238
2. Auffahren eines Fahrzeuges			
a) auf ein voranfahrendes Fahrzeug	3 627	2 642	985
b) auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	3 823	3 374	449
c) auf ein parkendes Fahrzeug	2 355	2 274	81
d) auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	3 353	2 111	1 242
3. Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	4 886	4 270	616
4. Unfall anderer Art	5 158	3 498	1 660
Zusammen	40 020	32 749	7 271

4. Straßenverkehrsunfälle im April 1955  
nach den Folgen des Unfalles

Unfallfolgen	Straßenverkehrs- unfälle
1. Unfälle mit nur Personenschaden	3 387
2. Unfälle mit Personen- und Sachschaden	16 978
davon:	
a) bis DM 200.-- Sachschadenshöhe	11 181
b) über DM 200.-- Sachschadenshöhe	5 797
3. Unfälle mit nur Sachschaden	19 655
davon:	
a) bis DM 200.--	13 171
b) über DM 200.--	6 484
Zusammen	40 020

5. An Straßenverkehrsunfällen im April 1955 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Beteiligte Verkehrsteilnehmer	
	Anzahl	darunter nach Verkehrsunfall Flüchtige
1. Kraftfahrzeuge der Besatzungsmacht		
a) Militärkraftfahrzeuge	1 354	64
b) Zivilkraftfahrzeuge	1 359	90
2. Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds) mit einem Hubraum		
a) bis 99 ccm, auch mit Beiwagen	1 213	321
b) von 100 bis 125 ccm, " " "	1 709	
c) von 126 bis 250 ccm, " " "	8 482	
d) von 251 und mehr ccm, " " "	1 260	
3. Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	1 983	
4. Kraftdroschken	433	
5. Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kombinationskraftwagen), auch mit Anhänger	26 745	983
6. Kraftomnibusse (auch Sattelschlepper mit Omnibusanhänger), auch mit Anhänger	931	21
7. Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	48	
8. Liefer- und Lastkraftwagen mit einem zulässigen Gesamtgewicht (d. Zugfahrzeuges)		
a) bis 3 500 kg mit Anhänger	1 279	476
b) bis 3 500 kg ohne Anhänger	5 034	
c) von 3 501 und mehr kg mit Anhänger	2 955	
d) von 3 501 und mehr kg ohne Anhänger	2 646	
9. Zugmaschinen (auch mit Anhänger) und Sattelschlepper	894	20
10. Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	113	30
<b>Kraftfahrzeuge zusammen</b>	<b>58 438</b>	<b>1 985</b>
11. Straßenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	1 152	-
12. Eisenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	91	-
13. Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	6 089	48
14. Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	3 807	44
15. Fußgänger	6 545	34
16. Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	542	8
17. Geführte oder frei herumlaufende Tiere	626	-
18. Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	334	37
<b>Verkehrsteilnehmer insgesamt</b>	<b>77 624</b>	<b>2 156</b>

6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Straßenverkehrsunfällen  
im April 1955

Art der Ursache	Ursachen							
	insgesamt	davon bei Führern von						
		Kraft- rädern	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	Mopeds 1)	Fahr- rädern	sonstigen Fahr- zeugen
I. Ursachen beim Führer des Fahrzeuges								
1. Nichtbeachten der Vorfahrt	7 934	1 164	3 853	51	1 244	385	1 144	93
2. Falsches Einbiegen oder Wenden	4 229	421	1 691	49	1 007	201	792	68
3. Falsches Überholen oder Vorbeifahren	7 356	1 555	2 740	173	1 991	199	483	215
4. Nichtplatzmachen beim Überholtwerden oder Nichtausweichen	636	57	180	24	228	22	96	29
5. Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrs- regelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln, Verkehrszeichen usw.)	788	124	362	6	121	32	110	13
6. Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	1 085	139	296	6	179	55	394	16
7. Nichtbeachten der vom Fahrzeugführer gegebenen Zeichen	577	250	186	3	83	10	33	12
8. Vorschriftswidriges Fahren an Straßen- bahnhaltestellen	63	18	19	-	8	1	16	1
9. Nichtbeachten der Abblendvorschriften	145	23	78	2	36	1	1	4
10. Nichtbeachten der für schienengleiche Hegübergänge geltenden Warnzeichen	122	33	33	2	47	2	3	2
11. Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	2 734	690	924	22	533	145	382	38
12. Verkehrswidriges Parken	234	19	124	1	66	4	7	13
13. Nichtbenutzung des Radweges, wenn ein solcher vorhanden	54	-	-	-	-	-	54	-
14. Nebeneinanderfahren von Radfahrern	71	-	-	-	-	-	71	-
15. Übermäßige Geschwindigkeit unter Be- rücksichtigung der Umstände, z.B. Straßenbeschaffenheit, Verkehrsdichte, Witterungsverhältnisse	5 358	2 182	2 001	28	685	156	263	43
16. Zu dichtes Auffahren im Verkehr	3 495	813	1 525	41	773	90	150	103
17. Unachtsames Öffnen der Magentür	406	-	323	4	78	-	-	1
18. Unachtsames Zurückfahren, unacht- sames Ein- und Ausfahren	2 168	69	956	39	983	14	51	56
19. Fahrer unter Alkoholeinfluß	2 462	683	877	5	269	231	331	17
20. Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	260	26	91	1	127	7	7	1
21. Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	109	12	35	2	12	13	27	8
22. Sonstige Ursachen beim Führer des Fahrzeuges	1 341	235	342	23	289	102	225	125
Zusammen	41 627	8 513	16 656	482	8 758	1 720	4 640	858

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.



noch; 6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Straßenverkehrsunfällen  
im April 1955

Art der Ursache	Ursachen							
	Insgesamt	Kraft- rädern	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	davon bei		
						Mopeds 1)	Fahr- rädern	sonstigen Fahr- zeugen
<b>II. Ursachen beim Fahrzeug (techn. Mängel) und seiner Ladung</b>								
1. Mängel der Bremsen	430	76	111	4	205	12	51	21
2. Mängel der Ladung	99	11	38	2	30	6	2	9
3. Mängel an Achsen, Federn und Rädern	125	14	27	7	59	7	6	5
4. Mängel an der Bereifung	131	31	59	-	34	4	2	1
5. Mängel an der Zugvorrichtung	94	5	17	-	60	-	5	7
6. Mängel oder Versagen der Fahr- bahnbeleuchtung, Begrenzungs- leuchten, Schlußleuchten oder Rückstrahler	169	17	30	-	29	16	53	24
7. Mängel oder Versagen der Fahrt- richtungsanzeiger	33	-	10	1	22	-	-	-
8. Übermäßige Reibentwicklung	3	-	-	-	3	-	-	-
9. Fehlerhafte Beladung, Überladung bzw. Überbesetzung	255	9	13	-	174	10	22	27
10. Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	223	38	24	4	74	17	27	39
Zusammen	1 611	201	329	18	690	72	168	133
					<b>Ursachen bei Fußgängern</b>			
Art der Ursache	Insgesamt				davon bei Fußgängern im Alter von ..... Jahren			
					unter 14	14 und darüber		
<b>III. Ursachen beim Fußgänger</b>								
1. Spielende Kinder auf der Fahrbahn	719				719			
2. Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten	3 710				1 547	2 163		
3. Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	91				21	70		
4. Nichtbenutzung des Fußgängerübergangs	35				1	34		
5. Alkoholeinfluß	282				6	276		
6. Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	46				1	45		
7. Sonstige Ursachen beim Fußgänger	98				26	72		
Zusammen	4 981				2 321	2 660		

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Straßenverkehrsunfällen  
in April 1955

Art des Umstandes		Umstände bei Unfällen				
		Anzahl				
<u>IV. Mängel der Straßen</u>						
1. Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn		1 714				
a) durch Regen		257				
b) durch Schnee oder Eis						
2. Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn, durch ausgeflossenes Öl, Dung usw.		332				
3. Schlechter Zustand der Straßenoberfläche		569				
4. Wechsel der Fahrbahndecke		67				
5. Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)						
a) ständiger Zustand		730				
b) Zustand durch Bauarbeiten bedingt		232				
6. Unzureichende Beschilderung der Straße		29				
7. Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen		35				
8. Sonstige Mängel der Straße		135				
Zusammen		4 100				
<u>V. Witterungseinflüsse</u>						
1. Nebel		58				
2. Starker Regen, Hagelschauer, Schneegestöber usw.		369				
3. Sonstige Witterungseinflüsse		89				
Zusammen		516				
<u>VI. Andere Einflüsse</u>						
1. Tier auf der Fahrbahn		647				
2. Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn		167				
3. Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranke		9				
4. Mangelhafte Beschaffenheit der für schienenparallele Wegübergänge geltenden Warnzeichen		2				
5. Sonstige Einflüsse		228				
Zusammen		1 053				
Unfallursachen und Umstände insgesamt (I.-VI.)		53 859				
7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im April 1955 beteiligten Kraftfahrzeugführer						
1. Straßenverkehrsunfälle, an denen mindestens ein Kraftfahrzeug beteiligt war		37 408				
2. An diesen Unfällen insgesamt beteiligte Kraftfahrzeuge (einschl. parkende usw.)		58 438 1)				
3. Beteiligte Kraftfahrzeugführer						
a) die einen ordnungsmäßigen Führerschein besaßen		54 455				
b) die nicht einen ordnungsmäßigen Führerschein besaßen		409				
c) bei denen der Besitz eines Führerscheins nicht festgestellt werden konnte		3 480				
Zusammen 3. a) - c)		58 425 1)				
4. Altersklasse und Geschlecht der beteiligten Kraftfahrzeugführer						
Geschlecht	unter 25	25 bis unter 40	40 bis unter 60	60 und darüber	ohne Angaben	Zusammen
männlich	12 695	20 048	17 652	1 754	.	.
weiblich	328	802	542	31	.	.
Insgesamt	13 023	21 750	18 294	1 785	3 573	58 425 1)

1) Zwischen den Summen unter 2. einerseits und 3. a) - c) bzw. unter 4. andererseits ist nur eine ungefähre Übereinstimmung zu erwarten.

8. Bei Straßenverkehrsunfällen im April 1955 getötete<sup>\*)</sup> und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete und verletzte Personen					
	Personen insgesamt		davon im Alter von ..... Jahren			
	Anzahl	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber
<b>I. Getötete<sup>*)</sup></b>						
a) Männliche Personen	731	38	37	181	348	127
davon auf Kraftfahrzeugen, einschl. Kraftroller	281	-	1	121	155	4
" Kraftwagen	114	1	2	27	72	12
" Mopeds <sup>1)</sup>	62	-	-	10	38	14
" Fahrrädern	83	2	15	15	31	20
Fußgänger	174	32	19	7	44	72
Andere	17	3	-	1	8	5
b) Weibliche Personen	176	20	16	35	64	41
davon auf Kraftfahrzeugen, einschl. Kraftroller	21	-	1	11	9	-
" Kraftwagen	37	2	-	10	21	4
" Mopeds <sup>1)</sup>	3	-	-	1	2	-
" Fahrrädern	25	-	3	8	9	5
Fußgänger	81	16	11	5	17	32
Andere	9	2	1	-	6	-
Getötete insgesamt	907	58	53	216	412	168
<b>II. Verletzte</b>						
a) Männliche Personen	19 021	731	1 183	6 802	9 095	1 210
davon auf Kraftfahrzeugen, einschl. Kraftroller	8 265	13	40	4 030	4 083	99
" Kraftwagen	2 880	32	63	667	1 979	139
" Mopeds <sup>1)</sup>	1 464	1	7	458	903	95
" Fahrrädern	3 160	26	386	1 234	1 151	363
Fußgänger	3 022	651	678	365	857	471
Andere	230	8	9	48	122	43
b) Weibliche Personen	6 299	504	650	1 767	2 785	593
davon auf Kraftfahrzeugen, einschl. Kraftroller	1 135	7	27	590	509	2
" Kraftwagen	1 242	33	54	260	823	72
" Mopeds <sup>1)</sup>	141	3	-	37	99	2
" Fahrrädern	1 185	14	101	469	554	47
Fußgänger	2 435	444	464	383	696	448
Andere	161	3	4	28	104	22
Verletzte insgesamt <sup>2)</sup>	25 320	1 235	1 833	8 569	11 880	1 803

\*) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Einschließlich sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.-  
 2) Aufgliederung nach der Schwere der Verletzungen auf Seite 12.

noch: 8. Bei Straßenverkehrsunfällen im April 1955 getötete\*) und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete und verletzte Personen					
	Personen insgesamt		davon im Alter von ..... Jahren			
	Anzahl	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber
noch: 11. Verletzte						
Verletzte insgesamt	25 320	1 235	1 833	8 569	11 880	1 803
davon wurden stationärer Behandlung zugeführt:						
a) Männliche Personen	7 446	320	503	2 549	3 492	582
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	3 219	4	10	1 532	1 624	49
" Kraftwagen	1 055	16	31	251	680	67
" Mopeds 1)	577	1	-	167	363	46
" Fahrrädern	1 082	11	133	392	397	159
Fußgänger	1 414	283	327	178	380	246
Andere	89	5	2	19	48	15
b) Weibliche Personen	2 464	226	238	667	1 038	305
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	408	3	27	211	186	1
" Kraftwagen	492	14	25	102	320	31
" Mopeds 1)	63	1	-	17	43	2
" Fahrrädern	414	5	26	165	196	22
Fußgänger	1 045	202	179	151	270	243
Andere	42	1	1	11	23	6
Verletzte stat. Behandlung zugeführt zusammen	9 910	546	741	3 206	4 530	887
Sonstige Verletzte						
a) Männliche Personen	11 575	411	680	4 253	5 603	628
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	5 046	9	30	2 498	2 459	50
" Kraftwagen	1 325	16	32	406	1 299	72
" Mopeds 1)	887	-	7	291	540	49
" Fahrrädern	2 068	15	253	842	754	204
Fußgänger	1 608	368	351	187	477	225
Andere	141	3	7	29	74	28
b) Weibliche Personen	3 835	278	412	1 110	1 747	288
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	727	4	20	379	323	1
" Kraftwagen	750	19	29	158	503	41
" Mopeds 1)	78	2	-	20	56	-
" Fahrrädern	771	9	75	304	358	25
Fußgänger	1 390	242	285	232	426	205
Andere	119	2	3	17	81	16
Sonstige Verletzte zusammen	15 410	689	1 092	5 363	7 350	916

\*) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 1) Einschließlich sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

9. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten im April 1955

Einwohner-Größenklasse 1) Großstadt 2)	Unfälle	Getötete 3)	Verletzte
100 000 bis unter 120 000 Einwohner			
Offenbach	116	1	53
Fürth	90	1	62
Bottrop	66	2	47
Mainz	132	-	81
Reimscheid	79	1	50
Herne	106	2	75
Darmstadt	202	1	121
120 000 bis unter 150 000 Einwohner			
Recklinghausen	101	4	67
Oldenburg	128	2	61
Regensburg	147	-	96
Osnabrück	129	3	74
Heidelberg	232	2	104
Freiburg	155	3	123
Bremerhaven	84	2	39
Bonn	229	3	105
München-Gladbach	168	1	108
Ludwigshafen	127	3	88
Aachen	180	2	81
Münster	136	1	95
150 000 bis unter 200 000 Einwohner			
Solingen	103	2	71
Hülheim/Ruhr	159	5	95
Bielefeld	149	4	97
Hagen	166	2	90
Kassel	231	6	122
Krefeld	257	5	192
200 000 bis unter 300 000 Einwohner			
Augsburg	226	1	166
Karlsruhe	311	1	187
Lübeck	193	3	92
Oberhausen	205	5	145
Braunschweig	302	2	174
Wiesbaden	311	2	190
Kiel	213	-	117
Mannheim	424	3	265
300 000 bis unter 500 000 Einwohner			
Bochum	254	5	162
Gelsenkirchen	260	8	171
Wuppertal	230	9	162
Nürnberg	433	7	244
Duisburg	387	6	244
Bremen	485	8	280
500 000 und mehr Einwohner			
Hannover	799	10	408
Stuttgart	793	7	368
Dortmund	678	6	422
Frankfurt	1 138	11	528
Düsseldorf	782	13	411
Essen	678	8	357
Köln	1 045	10	574
München	1 398	26	852
Hamburg	2 455	23	976

1) Nach dem Stande vom 31.12.1954.- 2) Innerhalb der Größenklasse nach der Zahl der Einwohner in aufsteigender Reihenfolge.- 3) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.